



**UKS**  
Universitätsklinikum  
des Saarlandes



Zentrum für  
**altersübergreifende Palliativmedizin  
und Kinderschmerztherapie**  
Kinderschmerz • Palliativ • Komplementär



**Anschrift**  
Universitätsklinikum des Saarlandes  
Zentrum für altersübergreifende  
Palliativmedizin und  
Kinderschmerztherapie  
Gebäude 69, 66421 Homburg



**Ansprechpartner**  
**Chefarzt**

Prof. Dr. Sven Gottschling

**Anmeldung und  
Auskunft/Hochschulambulanz  
Sekretariat**

**Prof. Dr. Sven Gottschling**

Telefon 06841/16-28510  
zentrum.palliativmedizin@uks.eu  
www.uks.eu/palliativmedizin

**Palliativstation – PA-01**  
**Gebäude 57, Ebene 3**

Telefon 06841/16-28500



Zentrum für  
**altersübergreifende Palliativmedizin  
und Kinderschmerztherapie**  
Kinderschmerz • Palliativ • Komplementär



Wenn  
Worte fehlen,  
sprechen  
Bilder

*Kunsttherapie*



Universitätsklinikum  
des Saarlandes



Goethe beschrieb die Kunst als eine Vermittlerin des Unausprechlichen. Die Kunsttherapie fördert die Ruhe in den Gedanken, bringt Klarheit und entlastet. Bilder, Zeichnungen oder Objekte entstehen auch ohne jegliche Vorkenntnisse. Die Palette der Möglichkeiten wird individuell angeboten sogar bis zum Diktieren eines Werkes. Sie lädt ein, Kraftquellen zu finden, gerade und trotz allem, sichtbar für sich selbst und andere.



### Was wir tun

*„Es spendet mir Trost, macht mir Mut und gibt mir Kraft. Von wie vielen Bildern kann man das behaupten? Ich bin von dieser Erfahrung überwältigt und würde mich freuen, wenn es anderen auch nur einen Bruchteil von dem geben kann, was es mir alles gibt.“* (eine Patientin)



### Wer wir sind

Die Kunsttherapeutin begleitet mit Einfühlungsvermögen, Wertschätzung und langjährigen Erfahrungen basierend auf umfassenden kunsttherapeutischen, künstlerischen und heilpädagogischen Methoden: Die Palette reicht vom Ausdrucksmalen, dem freien und angeleiteten Malen und Zeichnen, Bild- und Farbimaginationen, Modellieren, freien Skulpturen, Collagen bis zu Bild- und Objektdiktaten.



### Unser Angebot

Alle kunst- und heilpädagogischen Methoden werden individuell eingesetzt und angepasst: Ruhe- und Kraftquellen werden gefunden und gestärkt, Heraussetzen und Verarbeiten von Ängsten, spirituelle Themen, Traumatherapie, Schmerztherapie, Krankheitsverarbeitung, Konfliktlösung, Hinterlassen von Bildern für die Angehörigen, Trauerbegleitung bis dazu, einfach Freudiges erleben zu dürfen gerade und trotz allem.



### Für wen wir da sind

Die Kunsttherapie ist geeignet für alle – Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ob als Patient oder Angehöriger. Die Kunsttherapie bietet Lebensimpulse, Ausdruck und Entlastung für alle Menschen. Sogar, wenn das eigene Malen oder Formen nicht möglich ist, kann ein Bildmotiv oder ein Objekt „diktieren“ werden, bis es als eigene Kraft- oder Ruhequelle betrachtet werden kann.